

Vorsicht vor dem Fensterladen



Die Dreckmonster arbeiten für die Putzmittelindustrie. Eines Tages sollen sie plötzlich durch einen effizienteren Roboter ersetzt werden. Foto: oh

Von Trash bis zur Tragödie haben die Veranstalter des Bunter-Hund-Festivals wieder alles zusammengetragen, was die internationale Kurzfilmwelt zu bieten hat: Im brasilianischen Film *Victor y la machina* träumt ein kleiner Junge davon, seinen Vater wieder lebendig zu machen, indem er dessen Organe mit Teilen eines alten Motorrads ersetzt. Aus Norwegen kommt der Experimentalfilm *Falling Down*, in dem ein wütender Filmemacher einen gewöhnlichen Fensterladen in eine Guillotine umfunktioniert, die zur Exekution unschuldiger Fußgänger dient. Aus mehr als 400 Filmen destillierte das Team 46 und sortierte die bunte Mi-

schung aus Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen in eigenen Kategorien. Zum Beispiel „Helden wie wir“ oder „Arbeit ist das halbe Leben“. Der Publikumsliebbling gewinnt den begehrten Hasso. Und selbstverständlich hat auch dieses Festival ein ordentliches Fest: Die „Mad Dog Film Lounge“ mit jeder Menge Regisseuren tobt am Samstag, 20. Oktober, 22 Uhr im Weltraum, Rumfordstraße 26. HER

- Bunter Hund, Do., 18., bis So., 21. Okt., 18, 20, 22 Uhr, Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9, Karten: nur Abendkasse (30 Min.), www.kurzfilmfest-muenchen.de